

EU-Tempus-Projekt: "TREM" – Teachers Training on Electronic Manual Development

Programmplanung vom 04. bis 10.03.2006

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (HsKA),
Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik (GHD)

Teilnehmer/-innen: 10 russ. Ingenieurpädagogen folgender technischer Hochschulen bzw. Institute:

- Moscow Automobile and Road Construction Institute (MADI)
- Moscow State Agro-Engineering University (MSAU)
- Moscow Institute of Steel and Alloys (MISIS)
- Tambov State Technical Univerisity (TSTU)

Datum	Zeit (Uhr)	Thema	Inhalt	Didakt. Funktion	Personen
Sa., 04.03.2006	15:00 16:00	Anreise Registration im „Hotel Kübler“ vis-a-vis des Campus' der HsKa		„Ankommen“ am Trainings-Standort	Empfang durch: Dipl.-Ing. Jürgen Irschina
So., 05.03.2006	10:00 – 18:00	Wissenschaftliche Exkursion	Technik Museum Speyer (mit Führung) Speyrer Dom Turmberg Karlsruhe	...als Gruppen- unternehmung in entspannter Atmosphäre	Organisator: GHD (Begleitung: Jürgen Irschina)

Datum	Zeit (Uhr)	Thema	Inhalt	Didakt. Funktion	Personen
Mo., 06.03.2006	10:00	Begrüßung Geb. F U22 (HIT-Labor)	Ansprachen	Hinführung zum Projektgegenstand	Dipl.-Phys., Leiter GHD Hans-Peter Voss
	10:30	Vorstellen + Einführung TREM-Trainingswoche	Akteure Teilnehmer/-innen, Programm	Projektziele Teilnehmer- Erwartungen	
	10:45	Video-Präsentation	Konkrete technische Beispiele (Hochschul-Praxis): – automatische Autoverfolgung – „Reinraum“ – Regelungstechnik pur	Interesse wecken Veranschaulichen von Projekt- ergebnissen	Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Walter
	11:30	Vortrag „Usability“	Fachliche Ausführungen zum Gegenstand + Skript und Linksammlung	Wissenschaftliche Fundierung im Zusammenhang mit Projektthema	Dipl.-Phys., Leiter GHD Hans-Peter Voss
	13:00	Gemeinsames Mittagessen			Dipl.-Ing. Jürgen Irschina
	14:00 – 17:00 Uhr	Software „Powerpoint-Producer“ Geb. F U22 (HIT-Labor)	Die digitale anwendungsorientierte Weiterverwendung von Powerpoint- Dateien	Kennenlernen + Vertiefen + Anwenden der PP- Kenntnisse	Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Walter
	19:00	Konferenz-Essen			TREM-Projektgruppe z.B. im „Badischen Brauhaus“

Datum	Zeit	Thema	Inhalt	Didakt. Funktion	Personen
Di., 07.03.2006	09:00 – 17:00 (Pause 13:00 – 14:00)	Open Source Lernplattform ILIAS – ein günstiger Weg zu E-Learning Gebäude E Multimedia-Hörsaal 213 – Fakultät Informatik –	<p>Die genannte Lernplattform hat sich nicht nur an deutschen Hochschulen fest etabliert. Eine konsequente Weiterentwicklung und Anpassung sichern dem System einen technologischen Vorsprung vor kommerziellen Lösungen. Für Hochschulen erweist es sich deshalb immer mehr als idealer Einstiegspunkt in das Thema E-Learning.</p> <p>In diesem Tages-Workshop sollen die Teilnehmer/-innen in die grundlegenden Techniken der Erzeugung von Kursen, Übungen und Tests mit ILIAS eingeführt werden. Dazu werden durch die Workshop-Teilnehmer/-innen nach kurzer Erläuterung selbständig beispielhafte Lehrmaterialien erstellt.</p> <p>Hierbei erfolgt eine intensive Betreuung in Kleingruppen zu maximal 4 Personen (in englischer Sprache).</p> <p>Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum diskutiert.</p> <p>ILIAS unterstützt auch die Spracheinstellung „russisch“.</p>	<p>Kennenlernen + Anwenden einer elektronischen Lernplattform.</p> <p>Erstellung von E-Learning-Kursen und Manuskripten.</p> <p>Einbindung interaktiver Elemente (Tests, Umfragen) zur Erfolgskontrolle in elektronische Lehr- und Lernmaterialien.</p>	<p>Prof. Dr. Peter A. Henning</p> <p>E-Learning Competence Team</p> <p>(3 Personen als pädagogisch und wissenschaftlich geschulte Betreuer)</p>

Datum	Zeit	Thema	Inhalt	Didakt. Funktion	Personen
Mi., 08.03.2006	09:00 – 09:30	Empfang im Rektorat Gebäude R (Senatssaal)			Rektorat der HsKa
	09:45 – 13:00	Laborversuche und ihre Aufbereitung für Unterrichtszwecke Gebäude F U08 – Fakultät Mechatronik und Naturwissenschaften –	Vom realen Versuchsaufbau über die digitale Dokumentation zur medialen Lehranwendung (Realexperiment – Steuerung – Simulation – Visualisierung – Präsentation)	Verfolgen der Schritte, die im Zuge der Erstellung einer multimedialen Lehrpräsentation von Bedeutung sind	Prof. Dipl.-Ing. Helmut Scherf
	14:00 – 17:00	Erstellung einer eigenen multimedialen Lehrsequenz auf der Grundlage eigener Fachthemen – Teil I – Gebäude F U22 (HIT-Labor) – Fakultät Mechatronik und Naturwissenschaften –	Unter Einbeziehung mitgebrachter konventioneller Lehrmaterialien wird an der Umsetzung eines Themas in das elektronische Medium gearbeitet. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der Nutzung des visuellen Mediums (elektronischer Arbeitsblätter, HDTV als modernster Fernsehstandard, der viele Lehranwendungen erst ermöglicht, Videoaufnahmen mit Teleprompter, Erstellung von DVDs für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer).	Studioarbeit, Partnerarbeit	Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Walter

Datum	Zeit	Thema	Inhalt	Didakt. Funktion	Personen
Do., 09.03.2006	09:00 – 16:00 (Pause 13:00 – 14:00) 16:00 – 17:00	Erstellung einer eigenen multimedialen Lehrsequenz auf der Grundlage eigener Fachthemen – Teil II – Gebäude F U22 (HIT-Labor) – Fakultät Mechatronik und Naturwissenschaften – Abschlußpräsentation, Evaluation	Unter Einbeziehung mitgebrachter konventioneller Lehrmaterialien wird an der Umsetzung eines Themas in das elektronische Medium gearbeitet. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der Nutzung des visuellen Mediums (elektronischer Arbeitsblätter, HDTV als modernster Fernsehstandard, der viele Lehranwendungen erst ermöglicht, Videoaufnahmen mit Teleprompter, Erstellung von DVDs für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer).	Studioarbeit, Partnerarbeit	Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Walter
Fr., 10.03.2006	vormittags	Auschecken und Abreise			Dipl.-Ing. Jürgen Irschina